

Auslöser



- überhöhte und dadurch unerreichbare Ziele
- Auslagerung von Einheiten mit ungewisser Zukunft
- fortlaufender Personalabbau bei gleichbleibenden Arbeitsanfall
- Steigerung von Überstunden
- Steigerung gesundheitlicher Belastungen

Aktionen



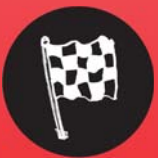
- Unterschriften gesammelt gegen Auslagerung und Stellenverlagerung
- 8000 Unterschriften an den Vorstand übergeben
- Am Streik beteiligt für mehr Gehalt und (!) faire Arbeitsbedingungen
- Kundgebung am Odeonsplatz mit anderen Banken, ver.di und OB Ude
- Einigungsstelle wegen Genehmigung Mehrarbeit für CFO Einheiten

Material



- Beschäftigungs- und Standortgarantien für die ausgelagerten Einheiten bis Mitte 2012.
- CFO: Zusätzliche befristete Stellen für 2 Jahre Vereinbarung zu Überstundenabbau

Ziel



- Beschäftigungsgarantien für alle Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der HVB
- strenge Überwachung der Zeitsalden, Einhalten der Betriebsvereinbarung FIT
- Genehmigung für Zeitarbeitskräfte genau prüfen
- Scorecards für Vertriebseinheiten nicht freigeben, erreichbare Ziele erwirken

Wünsche



- Was wünschen wir uns mit und von ver.di?
- gemeinsame Kampagne für alle Banken, denn die Grundprobleme sind die selben
- Aktionstage mit ver.di für die Beschäftigten



Kundgebung am Odeonsplatz mit dem Motto: „Mensch - nicht Kostenfaktor, wir sind mehr wert.“



Kundgebung am 30. Juni 2008.



Gegen Auslagerung von Arbeitsplätzen und Stellenverlagerung ins Ausland.



Übergabe von 8000 Unterschriften an den Vorstand.



Volles Haus beim Streik.



Sigi Stenzel (ver.di München) und Peter König (BR Unicredit) zufrieden im Streiklokal.